

Niederschrift der 29. ordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, am Dienstag, den 29.09.2009 um 20.00 Uhr, in Ober-Mörlen, Schloss, Rittersaal.

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

Vom Gemeindevorstand:

Bürgermeister Sigbert Steffens
1. Beigeordneter Wolfgang Richter
Beigeordneter Ludwig König
Beigeordneter Jörg Wetzstein
Beigeordnete Claudia Achtnick

Von der CDU-Fraktion:

Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein
Josef Freundl
Jan Weckler
Paul Wagner
Stefan Feuerstein
Werner Heil
Johannes Heil
Dr. Matthias Heil
Wolfgang Achtnick
Gottlieb Burk
Christopher Link

Von der SPD-Fraktion:

Kristina Paulenz
Karin Scherer
Erich Kopp
Joachim Reimertshofer
Werner Kautz
Ruth Beddies
Volker Matthesius
Achim Glockengießler
Sigrun Gerull

Von der FWG-Fraktion:

Herbert Hahn
Inge König
Brunhilde Reimann-Luckas
Jan Wölfl
Marco Roth

Von der FDP:

Dr. Alexander Mosert

Von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Michael Friedrich
Harald Stipp-Lass

MdG

Evelyn Fiedler

Schriftführerin: Sonja Müller

Entschuldigt fehlen: Herr MdG Nico Weckler, Herr MdG Simon Jung

VMdG Joachim Reimertshofer eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur 29. ordentlichen öffentlichen Sitzung mit Datum vom 21.09.2009 form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit 29 Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Folgende Änderungen zur Tagesordnung werden gewünscht:

MdG Wolfgang Achtznick beantragt TOP 6 und 8 von der Tagesordnung zu nehmen, da es hierzu keine Beschlussvorlagen gäbe.

VMdG Joachim Reimertshofer begründet die Aufnahme von TOP 6 mit einer Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Ausschusses für Bau und Verkehr.

Bgm. Sigbert Steffens teilt mit, dass es die Aufgabe der Gemeindevertretung sei, Vorschläge für das Amt des Ortsgerichtsvorstehers zumachen. Da die Amtszeit des derzeitigen Ortsgerichtsvorstehers im September 2009 ausläuft, sei TOP 8 in die Tagesordnung aufgenommen worden.

Bgm. Sigbert Steffens erklärt, dass das Amt kommissarisch bis zur nächsten Gemeindevertreterversammlung im November geführt wird und die Wahl des Ortsgerichtsvorstehers in der Novembersitzung ausreichend sei.

MdG Jan Weckler beantragt, TOP 6 zusammen mit TOP 5 zu verhandeln. VMdG Joachim Reimertshofer lässt über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

VMdG Joachim Reimertshofer macht den Vorschlag, TOP 7 (=TOP 8 alt: Wahl des Ortsgerichtsvorstehers) zurückzustellen und in der nächsten Gemeindevertreterversammlung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 1 Niederschrift der 28. Sitzung der Gemeindevertretung

Folgende Änderung wird beantragt:

MdG Jan Weckler beantragt eine Änderung auf der letzten Seite unter TOP 14, 4. Absatz. Nicht MdG Dr. Matthias Heil habe nachgefragt, warum der Brunnen im Park nicht in Betrieb sei, sondern er habe diese Frage gestellt hat.

Abstimmungsergebnis mit Änderung: 26 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

TOP 2 Berichte der Ausschüsse

MdG Kristina Paulenz (SPD) berichtet aus der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Bau und Verkehr vom 14.09.2009.

MdG Jan Wölfl (FWG) berichtet ebenfalls aus der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr und des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.09.2009.

TOP 3 Bericht des Ortsbeirates

Hier hat keine Sitzung stattgefunden.

TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Die Mitteilungen liegen in schriftlicher Form vor. Für die anwesenden Zuhörer/Innen verliest Bürgermeister Sigbert Steffens die Mitteilungen.

1. Bauvoranfrage Sport- und Kulturzentrum

Für die Erstellung der Bauvoranfrage zum Bauvorhaben Sport- und Kulturzentrum am Lekkerkerkplatz sind Architektenleistungen sowie schalltechnische Untersuchungen erforderlich. Dazu hat der Gemeindevorstand das Planungsbüro a 5 zu einer Gesamtauftragssumme von 4.193,12 Euro sowie das Büro GSA Limburg für die Erstellung des schalltechnischen Gutachtens zu einer Auftragssumme von 3.758,97 Euro beauftragt.

2. Pflasterarbeiten Friedhof Langenhain-Ziegenberg

Zu der bereits beauftragten Änderungsarbeit auf den Zugangswegen zu den Urnenwänden wird eine zusätzliche Ausbesserung der bestehenden Wegeanlage auf dem Friedhof in Langenhain-Ziegenberg erforderlich. Dazu gab der Gemeindevorstand der beauftragten Firma aus Ober-Mörlen zu einem Preis von 2.316,03 Euro den Zuschlag, um Ausbesserungen und Angleichungen der Randeinfassungen durchzuführen. Das Gesamtauftragsvolumen erhöht sich damit auf über 26.000 Euro.

3. Historische Hinweistafel „An der Weed“

Der Gemeindevorstand hat die Herstellung einer aus Bronzeguss bestehenden Hinweistafel zu einem Preis von 1.184,05 Euro vergeben. Die Tafel soll in Art und Weise sowie Schriftbild der bereits bestehenden Hinweistafel „Die oberste Pforte“ erstellt werden. Beide Tafeln werden danach an der rückwärtigen Wand als historischer Hinweis angebracht.

4. Öffnungszeiten Häckselplatz

Die unterschiedlichen Öffnungszeiten des gemeindlichen Häckselplatzes führten immer zu Verwirrungen bei den Bürgern und zogen etliche Nachfragen in der Gemeindeverwaltung nach sich. Darauf reagierte der Gemeindevorstand mit der Festlegung einer einheitlichen ganzjährigen Öffnungszeiten ab dem 01.10.2009 jeweils samstags von 12.00 bis 16.00 Uhr. In dieser Zeit ist der Platz für die Annahme von Bauschutt und Astschnitt geöffnet. Die bisherigen mittwöchlichen Öffnungszeiten entfallen zukünftig.

5. Eröffnung Usatalradweg

Nach Fertigstellung des 3. Bauabschnittes ist die Befahrung des Usatalradweges für Radfahrer von der Wetterau in den Taunus möglich. Die Freigabe des letzten Bauabschnittes von der Tankstelle Hüttl bis zur Gemeindegrenze erfolgt am 23.10.09 um 10.30 Uhr an der Usabrücke (vor der Gaststätte Zum Taunus) in Ziegenberg mit einem öffentlichen Freigabeakt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger selbstverständlich auch Gemeindevertreter sind dazu herzlich eingeladen. Aktive Radfahrer treffen sich zur Befahrung dieses Streckenabschnittes bereits um 10.00 Uhr an der Kläranlage in Kransberg, um von dort in Richtung Langenhain-Ziegenberg zu fahren, wo dann die feierliche Eröffnung vollzogen wird.

TOP 5 Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen (Vorlage des Gemeindevorstandes vom 26.08.2009)

- Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Bau und Verkehr vom 14.09.09

Linksabbiegespur zur Straße Am Erzborn

- Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Bau und Verkehr vom 14.09.09

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen

Die der Gemeinde Ober-Mörlen aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen gewährten 427.511 Euro werden, nachdem sich die geschätzten Kosten für die einzelnen Projekte, aufgrund der nun vorliegenden konkreten Planung und den erfolgten Absprachen mit den zu beteiligenden Behörden, teilweise erheblich gegenüber den Schätzungen der dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 23.04.2009 zugrunde liegenden Werte verändert haben, wie folgt verwendet:

| | |
|--|--------------|
| Verkehrsberuhigungsanlage an der B 275 | 135.000 Euro |
| Fahrbahnverschwenkung Ortsausgang Richtung LhZ | 30.000 Euro |
| Photovoltaikanlage Dorfgemeinschaftshaus | 32.841 Euro |
| Erneuerung zentrale Heiztechnik Usatalhalle | 229.670 Euro |

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Verkehrsberuhigungsanlage an der B 275: Die Installation einer Ampelanlage an der B 275 und an der Gartenstraße ist zu prüfen.
2. Fahrbahnverschwenkung Ortsausgang Richtung Langenhain-Ziegenberg mit dem Einbau einer Induktionsschleife für den evtl. Aufbau einer Ampelanlage.
3. Photovoltaikanlage Dorfgemeinschaftshaus und
4. Erneuerung zentrale Heiztechnik Usatalhalle werden umgesetzt.
5. Die Förderung der Abbiegespur am Erzborn ist über das GVFG-Programm laufen zu lassen

Der Ausschuss für Bau und Verkehr empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der geplanten Maßnahme „Fahrbahnverschwenkung Ortsausgang Richtung LHZ“ mit der Ergänzung zuzustimmen, dass in die Fahrbahn Induktionsschleifen für eine eventuell später vorgesehene Ampelanlage verlegt wird.
2. Der Maßnahme „Photovoltaikanlage Dorfgemeinschaftshaus“ wie vorgelegt zuzustimmen.
3. Der Maßnahme „Verkehrsberuhigungsanlage an der B 275“ nicht zuzustimmen. Diese Maßnahme ist lt. Sitzungsprotokoll erneut zu planen und vorzulegen.
4. Die Maßnahme „Erneuerung zentrale Heiztechnik Usatalhalle“ zurückzustellen. Der Ausschuss befürwortet die Maßnahme grundsätzlich, jedoch sind diesem zunächst unterschiedliche Varianten der Ausführung und der Kosten vorzulegen.
5. Die Maßnahme Linksabbiegespur zur Straße am Erzborn ist über ein einschlägiges Landesprogramm und nicht über das Sonderinvestitionsprogramm des Landes zu finanzieren.

MdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein verweist auf den zu Beginn der Verhandlung über diesen TOP erteilten Änderungsantrag der CDU-Fraktion. MdG Kristina Paulenz begründet die Entscheidung der SPD-Fraktion dem Antrag des Gemeindevorstandes nicht zuzustimmen, weil der Beschluss der Gemeindevertretung vom 23. April 2009 bereits vorliege und nur umgesetzt werden müsse. MdG Jan Wölfl erläutert die Entscheidung der FWG-Fraktion und bittet die Kollegen der SPD-Fraktion ihre Position zu überdenken. MdG Kristina Paulenz bittet um eine Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wird um 20:50 Uhr unterbrochen. Ende der Sitzungsunterbrechung: 21.00 Uhr.

MdG Joachim Reimertshofer macht den Vorschlag, zunächst einzeln über die Punkte der ausführlichen Vorlage des Ausschusses für Bau und Verkehr abzustimmen und dann mit dem Änderungsantrag der CDU fortzufahren. MdG Evelyn Fiedler verlässt zu diesem TOP den Saal.

1. Der geplanten Maßnahme „Fahrbahnverschwenkung Ortsausgang Richtung LHZ“ mit der Ergänzung zuzustimmen, dass in die Fahrbahn Induktionsschleifen für eine eventuell später vorgesehene Ampelanlage verlegt wird.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

2. Der Maßnahme „Photovoltaikanlage Dorgemeinschaftshaus“ wie vorgelegt zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

3. Der Maßnahme „Verkehrsberuhigungsanlage an der B 275“ nicht zuzustimmen. Diese Maßnahme ist lt. Sitzungsprotokoll erneut zu planen und vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 7 Enthaltungen

4. Die Maßnahme „Erneuerung zentrale Heiztechnik Usatalhalle“ zurückzustellen. Der Ausschuss befürwortet die Maßnahme grundsätzlich jedoch sind diesem zunächst unterschiedliche Varianten der Ausführung und der Kosten vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

5. Die Maßnahme Linksabbiegerspur zur Straße am Erzborn ist über ein einschlägiges Landesprogramm und nicht über das Sonderinvestitionsprogramm des Landes zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen

6. Punkt 4 des Änderungsantrages der CDU-Fraktion (alle anderen Punkte des Änderungsantrags wurden bereits durch die obengenannten Punkte 1-5 erledigt)

Die bisherige Ersatzmaßnahme „Dachsanierung und Photovoltaikanlage Kindertagesstätte Langenhain mit 180.000,- € in das Programm aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

MdG Evelyn Fiedler betritt wieder den Saal.

MdG Erich Kopp verlässt die Sitzung.

TOP 6 Schlussbericht des Revisionsamtes des Wetteraukreises zur Prüfung der Jahresrechnungen für das Haushaltsjahr 2007 (Vorlage des Gemeindevorstandes vom 29.07.09) - Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.09.2009

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes vom 29.07.2009 einstimmig zu.

Die Gemeindevertretung beschließt die vom Revisionsamt des Wetteraukreises geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 und erteilt gleichzeitig dem Gemeindevorstand Entlastung für dieses Haushaltsjahr.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

TOP 7 Wahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson (Vorlage des Gemeindevorstandes vom 09.09.2009)

Auf die nach § 4 des Hess. Schiedsamtgesetzes vorgenommenen Ausschreibungen haben sich folgende Personen beworben:

Herr Jörg Scherer
Herr Dr. Erik Meyer

Die Wahl erfolgt durch die Gemeindevertretung. Zur Wahl bedarf es der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertretung. Die Amtszeit beträgt 5 Jahre.

Es wird Herr Jörg Scherer als Schiedsmann und Herrn Dr. Erik Meyer als stellvertretender Schiedsmann vorgeschlagen

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung für Herrn Jörg Scherer als Schiedsmann

27 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen für Herrn Dr. Erik Meyer als stellvertretender Schiedsmann

**TOP 8 Einrichtung eines Kulturforums und Erstellung eines Nutzungskonzeptes für das Schlosshofgelände
(Antrag der FWG-Fraktion vom 13.09.2009)**

Die FWG-Fraktion beantragt, die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Kulturforum einzurichten, welches der interessierten Öffentlichkeit Raum gibt, sich an der Entwicklung von Nutzungsideen für das Schlosshofgelände zu beteiligen.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Nutzungskonzept für das Schlosshofgelände (Schlosshof, Schlosspark und Räume im Schloss) zu erstellen. Dieses ist der Gemeindevertretung spätestens Ende Februar 2010 zur Genehmigung vorzulegen.
3. Die Gemeindeverwaltung erstellt jährlich ein Kulturprogramm für das Schlossgelände.
4. Eine entsprechende Haushaltsstelle wird eingerichtet und im Rahmen der Haushaltsberatungen mit Mitteln ausgestattet.
5. Eine öffentliche Eröffnungsfeier für die Bürgerinnen und Bürger ist zu planen.

MdG Brunhilde Reimann-Luckas beantragt die Verweisung in den Ausschuss für Soziales und Gesellschaft.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig dafür

TOP 9 Aktuelle Anfragen

MdG Kristina Paulenz fragt nach der Stellungnahme des von der Gemeinde beauftragten Büros zum Regionalen Flächennutzungsplan, da die Frist am 01.11.2009 abläuft und die Gemeindevertretung darüber noch abstimmen muss. Bgm. Sigbert Steffens teilt hierzu mit, dass die Stellungnahme mit Herrn Bischoff im Gemeindevorstand besprochen wird. Ein Beschluss der Gemeindevertretersitzung im November ist ausreichend.

MdG Dr. Matthias Heil fragt nach, wie sich der Gemeindevorstand bei Eingaben von Privatpersonen verhalte. Werden alle beantwortet? Bgm. Sigbert Steffens teilt mit, dass in der Regel allen Eingaben der Bürger nachgekommen werde. Aber nicht alle werden schriftlich beantwortet.

MdG Dr. Matthias Heil teilt mit, dass ihm schon seit längerer Zeit ein Schacht (defekte Betonplatte) auf einer Seite an der Autobahnunterführung in der verlängerten Nauheimer Straße aufgefallen sei. Nun fiel ihm vor Kurzem ein weiterer Schacht auf der anderen Seite auf. Es würde ihn interessieren, was dahinter steckt. Bgm. Sigbert Steffens teilt hierzu mit, dass er dies nicht genau wisse, er sich aber darüber informieren werde.

Ende der Sitzung: 21.35 Uhr

Joachim Reimertshofer
Vors. Mitglied der Gemeindevertretung

Sonja Müller
Schriftführerin